

aus der mitte leben



**Ostern – Dem Wunder die Hand hinhalten**

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösing/Laupen

---

PFARRBLATT



DÜDINGEN

April 2021



*morgendlicher Blick ins Horiatal*



Liebe Leserin, lieber Leser

Bei einem morgendlichen Spaziergang im idyllischen Horiatal habe ich unter einem Baum einige Schneeglöcklein erblickt. Die kleinen Farbtupfer haben mich erfreut, gerade weil der Boden an vielen Stellen noch gefroren und mit Raureif bedeckt war. Doch es gab noch weitere Frühlingsboten wie ein Zaunkönig- oder ein kleines Buntspechtpaar, die auf Nahrungssuche waren. Auch wenn der Frühling selbst noch nicht da und wirklich greifbar war, so wiesen diese unscheinbaren Zeichen untrüglich auf ihn hin. Dazu gehörte für mich auch die aufgehende Sonne, die schon eine höhere Himmelsbahn hatte als noch in den dunkleren Monaten zuvor.



Am 4. April dieses Jahres feiern wir Ostern, das grosse Fest der Auferstehung und des Lebens: Nicht Leid, Schmerz, Dunkelheit, Hass und Tod haben für uns Christinnen und Christen nämlich das letzte Wort, sondern das Leben, die Liebe, das Licht, Friede und Gerechtigkeit; all das, wofür sich Jesus in seinem Leben eingesetzt hat. Und die grosse und endgültige Auferstehung am Ende unseres Lebens und der Zeiten scheint glücklicher Weise schon in vielen kleinen Auferstehungserfahrungen im Hier und Heute auf: in der Genesung nach einer Krankheit; in der erwachenden Lebensfreude nach einem langen Trauerprozess, im zurückkehrenden gesellschaftlichen Leben nach dem Lockdown, in einem unerwarteten und Mut machenden Telefonanruf in einer schwierigen Lebensphase, in einer schönen Begegnung und überhaupt in den verschiedensten Zeichen gelebter Nächstenliebe ... wie nicht zuletzt auch in vielen kleinen Frühlingsboten.

Für den Monat April wünsche ich Ihnen deshalb viele solch froh und Zuversicht schenkende Begegnungen, Erlebnisse und Erfahrungen!

*Christoph Riedo*



**Sonntagsgottesdienste  
in der Seelsorgeeinheit  
Düdingen – Bösinggen / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösinggen:	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr

## April 2021

### 1. Hoher Donnerstag

19.30 Uhr **Feierlicher  
Abendmahlsgottesdienst,  
19.30 Uhr in Bösinggen Abendmahls-  
gottesdienst**



### 2. Karfreitag

Fast- und Abstinenztag  
Kollekte: Christen im  
Heiligen Land  
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie  
für Kinder im Begegnungszentrum**  
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie  
für Jugendliche und Erwachsene  
in der Kirche**  
**15.00 Uhr in Bösinggen Karfreitagsliturgie**



### 3. Karsamstag

**21.00 Uhr Feier der  
Osternacht**  
Feuersegnung, Lichtfeier, Taufwasser-  
weihe, Auferstehungsgottesdienst  
**20.30 Uhr in Bösinggen Feier  
der Osternacht**



### 4. Ostern,

**Hochfest der  
Auferstehung des Herrn**  
Kollekte: WABE (Wachen und Begleiten)  
9.00 Uhr **Festgottesdienst**  
10.30 Uhr **Festgottesdienst**  
**9.00 Uhr in Bösinggen Festgottesdienst**



### 5. Ostermontag

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier

6. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

10. Sa. 9.00 Uhr *Dreissigster*: Gemma  
Mauron-Vonlanthen, Brugerstr.  
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst  
zum zweiten Sonntag der Osterzeit**

*1. Gedächtnis*: Anita Stiwitz-Aebischer,  
Pflegeheim Wolfacker

*Gedächtnis*: Pius Wider, Pflegeheim  
Wolfacker

19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottes-  
dienst

11. **Zweiter Sonntag der Osterzeit /  
Taufsonntag**

Kollekte: Notschlafstelle «La Tuile»  
in Freiburg

9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.45 Uhr Tauffeier

13. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

17. Sa. 9.00 Uhr *Dreissigster*: Marie Berset-  
Mauron, Waldweg

17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst  
zum dritten Sonntag der Osterzeit**

*1. Gedächtnis*: Hilda Brügger-Schärli,  
Pflegeheim Wolfacker, früher Schmiedeweg;  
Franz Rohner, Meisenweg; Marie  
Neuhaus-Bäriswyl, Meisenweg

*Gedächtnis*: Ulrich und Agnes Stritt-  
Ackermann; Margrit Stritt, Ottisbergstr.;  
Anni Müller-Stritt, Mühleweg; Paula und  
Hildegard Boschung, Meisenweg; Franz  
und Kläri Schuway-Rohrbach, Bahnhofstr.  
19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottes-  
dienst

18. **Dritter Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: Pastorale Projekte für bedürftige  
Pfarreien

9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Eucharistiefeier

20. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier



24. Sa. 9.00 Uhr *Dreissigster*: Maria Popitti-Salerno, Horiastr.

17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum vierten Sonntag der Osterzeit**

*Gedächtnis*: Josef und Johanna Grossrieder-Stempfel, Felliwil; Josef Raemy, Freiburg, früher St. Wolfgang; Cécile Buntschu-Ackermann, Haltaweg; Marie-Louise Boschung-Waeber, Riedlstr.; Pius und Therese Schwaller-Brügger, Jetschwil; Franz Schwaller, St. Ursen; Josef Schwaller, Rächholderstr.; Hedwig Hayoz, Tunnelstr.; Hermann und Lina Hayoz-Gobet, Duensstr.; Euseb Fasel, Garmiswilstr.

19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

25. **Vierte Sonntag der Osterzeit**

Kollekte: Missionsarbeit der Salvatorianer, Freiburg

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

27. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

## Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Pflegeheim Wolfacker (Hauskapelle).

## Innehalten am Feierabend

Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

**Mittwoch, 28. April, 19.00–19.30 Uhr**

in der Arche Bösing

## Heimosterkerzen 2021



Aufbruch



Alle im selben Boot

### Aufbruch – Ostern

Das Kreuz bricht auf,  
bewegt sich von innen,  
entfaltet sich in kostbarem Gold.  
Jesus Christus, unser Erlöser  
öffnet sich uns  
und lässt uns selber aufbrechen  
aus der Enge von Egoismus,  
Krankheit und Leiden.

### Alle im selben Boot

In der aktuellen  
bedrohlichen Situation  
sitzen wir alle im selben Boot,  
unterwegs in einen sicheren Hafen,  
wo wir zur Ruhe kommen.  
Mit uns im Boot auf stürmischer See  
ist Jesus Christus,  
der uns Mut zuspricht, wenn er sagt:  
«Habt keine Angst, ich bin mit euch!»

Die Heimosterkerzen können zum  
Preis von Fr. 7.– im Pfarramt bezogen  
werden.



## Ostern Dem Wunder die Hand hinhalten



Sie behalten nicht für sich, was sie an Hoffnung schauen. Sie lassen einander beim Sterben nicht alleine und nicht beim Leben. Sie machen Musik, säen Blumen aus, bauen Häuser und gebären Kinder. Sie lieben und streiten sich und fragen nach, wenn jemand weint.

Immer wieder und immer noch Ostern, weil da Kinder sind, Frauen und Männer, die ihre Hunde streicheln, die ihren Pflanzen gut zureden und reparieren, was kaputt gegangen ist. Sie wägen ab, sie gehen mit, sie halten aus, sie denken nach, sie lesen und leben vor: Es lässt sich was machen, und sei es nur, die Hand aufzutun.

Nicht müde werden – erinnert Hilde Domin. Nicht müde werden, sondern dem Wunder, leise wie einem Vogel, die Hand hinhalten.

*Jacqueline Keune*

## GRATULATIONEN

### Zum 80. Geburtstag

Madeleine Studer-Sallin  
Haslerastr. 21  
Montag, 12. April

### Zum 90. Geburtstag

Anna Cotting-Mülhauser  
Pflegeheim Wolfacker  
Mittwoch, 28. April

### Zum 99. Geburtstag

Paule-Marie Zurkinden-Borioli  
Riedlistr. 15  
Dienstag, 13. April



Den Jubilarinnen wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.



### **Josef Mauron, Birkenweg**

Geboren am 31. Mai 1941  
Gestorben am 21. Februar 2021

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Josef und sprach: «Komm heim.»*

Josef hat in seinem reicherfüllten Leben eine gläubige Herzensgesinnung bewahrt und aus dem Gebet immer wieder neue Kraft für den Alltag geschöpft.

Er liebte die Musik und spielte auch mit Begeisterung Theater. Lange Jahre wirkte er als Verwalter am Konservatorium. Der Männerturnverein bedeutete ihm sehr viel und das Dasein für die Familie war ihm ein wichtiger Lebensinhalt.

Josef Mauron ist nach kurzer schwerer Krankheit am Sonntag, 21. Februar 2021 gestorben.

### **Gemma Mauron-Vonlanthen, Brugerastrasse**

Geboren am 21. April 1929  
Gestorben am 25. Februar 2021

*Ein paar Gedanken aus dem Leben von Gemma*

Unsere Mama hatte ein reich erfülltes Leben, das aber nicht ganz einfach war. Trotzdem meisterte sie auch die schwierigen Abschnitte ihres Lebens immer wieder. Mama scheute keine Arbeit, sie war ein fleissiges Lieschen.

Ob im Haus, im Stall, im Garten und auf dem Feld, Papa konnte sich voll und ganz auf Mama verlassen, da er oft mehrere Tage auswärts arbeiten musste. Sie war eine starke Frau.

Zum Ausgleich liebte sie Ihre Hobbys. Viele Menschen erfreuten sich an ihren Bastelarbeiten: sei es das Brandmalen, die Bauernmalerei, Sprüche schreiben, Socken stricken oder schöne Karten sticken. Sie war ein aussergewöhnliches Talent.

Ihr liebstes Hobby war das Jassen. Sie freute sich, wenn jemand spontan Zeit hatte, «as Jässli z'chlopf».

Auch hatte sie stets eine offene Tür und freute sich über jeden Besuch. Sie war sehr gastfreundlich. Ihre Stimme, die so vertraut war: Immer sind da Spuren ihres Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Dadurch bleibt sie unvergessen.

Wir danken für die Zeit, die wir gemeinsam mit Mama geniessen durften.

*Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen.*



## Marie Berset-Mauron, Waldweg

Marie wurde am 17. September 1925 als das zweite von vier Kindern der Eltern Constans und Katherina Mauron-Kessler geboren. Die Eltern wohnten zuerst in Bundtels, später in Düringen. Zusammen mit drei Schwestern und einem Bruder verbrachte sie eine schöne, aber auch strenge Kindheit. In der Jugendzeit wurde sie schon früh mit den Arbeiten daheim vertraut. Von klein auf musste sie wacker mithelfen und sie erzählte gerne davon, wie die Arbeit manchmal auch anstrengend war.

Am 27. Dezember 1945 wurde ihr Sohn Fredy geboren. Marie arbeitete als Serviertochter in der Krone in Freiburg. Diese Arbeit hat sie stets mit Leidenschaft ausgeführt. Mit ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft war sie eine sehr geschätzte Person.

Am 8. August 1955 ging sie mit ihrem allerliebsten Roland Berset aus Villarsiviroux die Ehe ein und das junge Paar nahm Wohnsitz in Freiburg. 1958 wurde Sohn Jean-Claude geboren, dem sie eine treubesorgte, gute Mutter war. 1972 wurde sie zum ersten Mal Grossmutter von Sandra, der Tochter von Fredy. 1986 kam die fürsorgliche Schwiegertochter Véronique hinzu.

Grosse Freude bereiteten ihr die drei Enkelkinder Christine, Valérie und Caroline. Sehr viel bedeuteten ihr auch die fünf Urgrosskinder: Laurent, Noah, Maxime, Marie und Luna, jedes wie ein Sonnenschein für Marie, die sie über alles liebte und schätzte und die auch mit ihr in Herzlichkeit verbunden waren.

Zu ihrem liebsten Hobby gehörte früher das Jassen und sie freute sich immer auf Besuche. Marie wusste es zu schätzen, wie ihre Schwiegertochter Véronique immer um sie bemüht war: Véronique bereitete die Mahlzeiten, Termine für Arztbesuche und noch vieles mehr.

Am Samstag, 27. Februar 2021, ist Marie im 96. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

*Die Familie*

## Vinzenzverein funktioniert trotzdem

### Die Generalversammlung auf dem Korrespondenzweg und die Präsente für die Heimbewohnerinnen und -bewohner an der Loge abgegeben.

Zwei Frauen des Vereins organisierten und verpackten die kleinen Geschenke für die Bewohner des Pflegeheims Wolfacker. Anders als bisher zum Tag der Kranken konnten diese aber nicht persönlich übergeben werden. Pflegepersonal des Heims übernahmen diese Aufgabe. Es gab auch keinen Gesang und kein Zvieri wie in den letzten Jahren.

Die Generalversammlung haben wir auf dem Korrespondenzweg durchgeführt. Die Aktivmitglieder erhielten alle Unterlagen per Briefpost. Jede und jeder bekam ein Rücksendeantwortblatt. Mit grossem Mehr wurde dem Vorstand das Vertrauen für seine Amtsführung ausgesprochen und die Verantwortlichen erhielten Décharge. Dank der sehr grosszügigen Sponsoren und Gönner konnte die Jahresrechnung nur mit einem kleinen Defizit abgeschlossen werden. Denn viele Einnahmen aus Veranstaltungen oder sonstigen Vergabungen fielen 2020 weg.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer erlauben es dem Verein weiterhin finanzielle Notfälle zu unterstützen und den einsamen Leuten etwas Freude in den Alltag zu übermitteln.





## Kinder

Sind so kleine Hände  
Winz'ge Finger dran  
Darf man nie drauf schlagen  
Die zerbrechen dann

Sind so kleine Füße  
Mit so kleinen Zehen  
Darf man nie drauf treten  
Könn' sie sonst nicht geh'n



Sind so kleine Ohren  
Scharf – und ihr erlaubt  
Darf man nie zerbrüllen  
Werden davon taub

Sind so schöne Münder  
Sprechen alles aus  
Darf man nie verbieten  
Kommt sonst nichts mehr raus



Sind so klare Augen  
Die noch alles seh'n  
Darf man nie verbinden  
Könn' sie nichts versteh'n

Sind so kleine Seelen  
Offen und ganz frei  
Darf man niemals quälen  
Geh'n kaputt dabei



Ist so 'n kleines Rückgrat  
Sieht man fast noch nicht  
Darf man niemals beugen  
Weil es sonst zerbricht

Grade, klare Menschen  
Wär'n ein schönes Ziel  
Leute ohne Rückgrat  
Hab'n wir schon zu viel





### Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |  
www.kath-fr.ch/juseo

**Weltjugendtag 2021 «Steh auf! Ich erwähle dich zum Zeugen dessen, was du gesehen hast»** am 23. – 25. April 2021 in Bern; Passend zum Motto machen wir uns aus allen Winkeln der Schweiz gemeinsam auf, um den dritten nationalen Weltjugendtag der Schweiz zu feiern. Leitung: ARGE Weltjugendtag; weitere Infos unter: [www.weltjugendtag.ch](http://www.weltjugendtag.ch)

**Inspiration und Vernetzung mit Geocoaching** am 15. Mai 2021, ab 13.00 Uhr; Auf einer gemütlichen Wanderung gehen wir auf Schatzsuche. Im Naturpark Gantrisch und im Gebiet der Sensepfarreien sind mehr als 25 Geocoaches bei Kirchen und an heiligen Orten versteckt. Auf den Wegstrecken tauschen wir uns gezielt zu Themen der Jugendarbeit aus; Kosten: Eventuelle ÖV-Kosten; Gute, wettertaugliche Kleidung & Verpflegung aus dem Rucksack mitnehmen; Anmeldung bis zum 22. April 2021 bei [monika.dillier@kath-fr.ch](mailto:monika.dillier@kath-fr.ch)

### Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 |  
www.kath-fr.ch/bildung

**Frauen z'Morge Daten 2021:** am Di, 1. Juni 2021, 8.30 bis 10.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Unkostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.-; Organisation und Information: [marie-pierre.boeni@kath-fr.ch](mailto:marie-pierre.boeni@kath-fr.ch)  
**SCHUTZMASKE OBLIGATORISCH**



### Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch  
www.adoray.ch/orte/freiburg

**Adoray Lobpreisabend, Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft,** am So, 11. April 2021, 19.30 bis 20.30 Uhr, Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg

#### Corona-Info:

**Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob und in welcher Form die Anlässe durchgeführt werden!**

Kontakt Regionalseite: Bischofsvikariat Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 18, [kommunikation@kath-fr.ch](mailto:kommunikation@kath-fr.ch)



### Fachstelle Katechese

defka@kath-fr.ch | 026 426 34 25 | [www.kath-fr.ch/defka](http://www.kath-fr.ch/defka)

**Arbeit mit Kurzfilmen im Religionsunterricht** am Mittwoch, 21. April 2021, 14.00 bis 17.30 Uhr, PH Freiburg; Leitung: Matthias Kuhl; Kosten: CHF 40.-. Filme sind mehr als Illustration, Demonstration von Lehrsätzen oder Pausenfüller; Kurzfilme sind Zeichen der Zeit, die Hintergründe und Tiefen der Befindlichkeit der Menschen und der Gesellschaft widerspiegeln. **Falls der Anlass nicht vor Ort stattfinden kann, wird er auf das nächste Jahr verschoben.**

### Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35 |  
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge



**Miteneand-Gottesdienst «Hans im Glück»** am Sa, 24. April 2021, um 17.00 Uhr, in der reformierten Kirche, Hasliweg 4, 3186 Düringen. Ökumenischer Familiengottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung. Konfirmand\*innen machen sich zusammen mit Menschen mit einer Behinderung auf die Suche nach dem Glück.

### Deutschfreiburger Wallfahrten 2021

#### Altötting – Sammarei; Achtung: neues Datum

Aufgrund der Pandemie-Situation muss die Wallfahrt nach Altötting um einige Monate zurückverschoben werden:

#### Montag, 16. August – Donnerstag, 19. August 2021.

Geistliche Begleitung: Pater Thomas Sackmann, unterstützt von Berthold Rauber

#### Sachseln am 27. Juni 2021

Pilgerleitung: Berthold Rauber

#### Einsiedeln/Rosenkranzsonntag am 3. Oktober 2021

Pilgerleitung: Berthold Rauber  
Organisation: Horner Reisen; Tel. 026 494 56 56  
[www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch); E-Mail: [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)





Pfarramtsekretariat	Duensstr. 2: Karin Lehmann, Chantal Zahnd geöffnet <b>Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr</b>	<b>026 492 96 20</b> Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duensstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch Pastorale Mitarbeiterin Rosmarie von Niederhäusern, Duensstrasse 2 Rosmarie.VonNiederhausern@kath-fr.ch (Privat: 079 649 50 74)	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Alfons Brügger, Jetschwil 10	026 493 11 27
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Weidstrasse 2	026 493 47 62 026 496 36 07 026 493 32 04
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigrist	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrerrat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Anton Gauch, Räschstrasse 10 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Seelsorgerat)	079 411 26 11 026 493 28 05 026 493 57 50 026 493 28 38 026 493 10 67
Pfarradministratorin:	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pfarrreiseelsorgerat	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstrasse 7 KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41	026 493 10 75 026 492 96 20
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistrasse 32 David Th. Augustin Sansonnens, 3184 Wünnewil Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstrasse 12 Kränzlitrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Otto Raemy, Chännelmattstrasse 11 Landfrauenverein: Claudia Julmy, Jetschwil 41	026 493 30 07 079 257 91 27 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 17 45 079 623 32 85
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Lina Vonlanthen, Panoramaweg 10 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Richard Fasel, Bonnstrasse 11 Robinson-Spielplatz, Reservation und Auskunft: roebid@gmail.com	026 493 46 42 079 350 71 98 079 649 50 74 079 872 34 00 078 626 80 26
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Strasse 12	026 493 18 95

*Deich drauf!*

**Magdalena-Einsiedelei**  
ab Donnerstag, 1. April 2021 wieder offen

**Öffnungszeiten:**

April + Oktober: 09.00 – 18.00 Uhr

Mai – September: 09.00 – 20.00 Uhr

**Karsamstag, 03. April**  
21.00 Uhr Feier der Osternacht

**Ostersonntag, 04. April**  
09.00 Uhr Festgottesdienst  
10.30 Uhr Festgottesdienst

**Forum für das Alter**

Mo. 12. April, 14.00 Uhr  
im Begegnungszentrum  
**Seniorentheater**  
**Deutschfreiburg**

**abgesagt**

**Forum für das Alter**

Sa. 24. April  
im Begegnungszentrum  
**Generalversammlung**

**abgesagt**

**Redaktionsschluss am**  
**5. Tag des vorangehenden Monats**